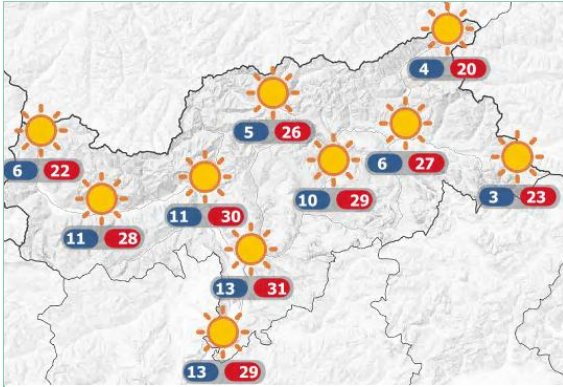


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen
Dienstag



Mitteleuropa und damit auch der Alpenraum bleiben unter dem Einfluss einer nordwestlichen Höhenströmung. Der Tag beginnt strahlend sonnig, vielerorts sogar wolkenlos. Im Laufe des Tages ziehen hohe Wolkenfelder durch, die zeitweise etwas dichter werden und die Sonne leicht abschwächen können. Die Temperaturen steigen wieder deutlich an und erreichen hochsommerliche Werte von **28 °C in Sterzing** bis **33 °C in Bozen**. Auch am Mittwoch gibt es viel Sonnenschein. Zeitweise ziehen mittelhohe und hohe Wolken durch. Am Alpenhauptkamm ist die Bewölkung dichter, besonders Richtung Ahrntal können am Nachmittag einzelne Regentropfen fallen. Der Donnerstag bringt hochsommerliches und sehr sonniges Wetter. Die Temperaturen steigen nochmals leicht an und erreichen bis zu **35 °C**. Freitag: In der ersten Tageshälfte dominiert der Sonnenschein. Am Nachmittag steigt die Gewitterneigung, und örtlich muss mit einzelnen Gewittern gerechnet werden. Der Samstag beginnt verbreitet sonnig. Im Laufe des Nachmittags entwickeln sich erneut einzelne Gewitter, bevor der Tag sommerlich warm ausklingt.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			

Bindelweg (Viel dal Pan)

Berühmter Höhenweg gegenüber den Gletschern der Marmolata

Der Bindelweg (ladinisch »Vièl dal Pan«) gehört fraglos zu den schönsten Übergängen der Dolomiten. Angesichts der firngeschmückten Marmolada gewährt er einen gefahrlosen Höhenspaziergang mitten durch blumenreiche Wiesen. Da ist es einmal nicht dolomitische Felsengewalt, sondern die Masse eines grandiosen Gletscherberges, die uns fasziniert. Von dem per Gondelbahn von Canazei erreichbaren Belvedere führt dieser einzigartige Panoramaweg an den Südflanken der dunkelfelsigen Padongruppe entlang zum Lago di Fedaia, von dem uns der Bus wieder zum Ausgangsort zurückbringt. Talort: Canazei, 1440 m, Erholungsort im inneren Fassatal. Ausgangspunkt: Talstation (1450 m, Großparkplatz) der Belvedere-Seilbahn in Canazei, Mittelstation (1926 m) auf Pecol, Bergstation am Belvedere (auch »Col de Rosc«, 2383 m) östlich über Canazei. Höhenunterschied/ Gehzeit: 150 m im Anstieg, 480 m im Abstieg / 2h 30min Wegbeschaffenheit: Bequeme Wanderung auf bez. breitem Weg. Viel begangen! Einkehrmöglichkeiten: Rifugio Belvedere (bei Seilbahnbetrieb geöffnet), Rifugio Sass Bece (keine Nächtigung) Rifugio Fredarola, Rifugio Viel dal Pan, Rifugio Castiglioni und Rifugio Marmolada. Mehrere Gasthöfe und Restaurants mit Sommerbewirtschaftung am Südennde der Staumauer des Lago di Fedaia. Wegverlauf: Vom Belvedere auf Fahrweg einen begrünten Rücken nach Nordosten abwärts zum Rifugio Belvedere, 2338 m, und jenseits hinauf (links auf einem Hügel das Rifugio Sass Bece) zum Rifugio Fredarola, 2388 m. Nun auf dem Bindelweg (Nr. 601) quer durch die grasigen Südflanken des Col del Cuc nach Osten sanft aufwärts zum Rifugio Viel dal Pan, 2436 m. Auf schmalerem Weg, weiterhin an Grashängen entlang, unterm Sasso Capello (Sass Ciapel) durch, dann hinauf zum Sattel östlich von ihm (Sellablick!) und weiter aufwärts zu einer Wegteilung. Rechts ab und südwärts über Wiesen, dann durch lichten

Nadelwald hinunter. Später wird eine Felsflanke auf gutem Steig nach links (Osten) gequert. Zuletzt durch Wald in steilen Kehren nach rechts (S) zur Fedaiapassstraße am Nordende der Staumauer des Lago di Fedaià, 2054 m, absteigen. Rückfahrt mit dem Bus (verkehrt im Sommer mehrmals täglich) nach Canazei.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Drink von der Wassermelone

Römische Griesnocken

Zwiebelrostbraten/Kichererbse/ Romanesco oder Gemüsepatte

Buchteln mit Vanillesauce

Wiesel's Weinempfehlung:

Lagrein Dunkel, Collection, Baron
Eyrl, Kellerei Bozen, 29,00 Euro



Witz des Tages

Thomas und Michaela sind beide 55 Jahre alt und seit 20 Jahren verheiratet. Eines schönen Tages gehen beide im Wald spazieren und treffen dort eine magische Fee. Die magische Fee sagt zu den Beiden: „Ihr seid schon so lange verheiratet; ich gewähre jedem von euch einen Herzenswunsch.“ Die Frau ist überglücklich. Sie wünscht sich sofort eine Reise für beide auf die Bahamas. Die Fee: „Kein Problem.“ Puff – Hält die Frau zwei Flugtickets und ein Hotelgutschein für die Bahamas in der Hand. Der Mann sagt: „Wow, so eine Chance lass ich mir nicht entgehen. Tut mir leid Liebling, aber ich wünsche mir eine Frau, die 30 Jahre jünger ist.“ Die Fee: „Wäre das nicht ein bisschen gemein? Bist du sicher?“ Der Mann: „Ja, ganz sicher!“ Auf einmal macht es Puff und der Mann ist 30 Jahre älter.

WICHTIGE INFOS

- Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen gerne genaue Infos.
 - Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet.
 - Herkunftskennzeichnung Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol und Italien
- Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet.

Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour der Piz Boe, die Seilbahn auf den Sass Pordoì ist geöffnet

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordoijoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoì auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoì steht. Dann wandert man im Kar auf dem Schartenweg steil hinab zum Pordoijoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)